



Polen

Zivilrecht

Vertragsrecht des elektronischen Handels

Erbrecht und seine Entwicklung



<https://doi.org/10.5771/0030-6444-2017-2-151>

Generiert durch IP '3.141.25.201', am 12.11.2024, 11:11:14

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.



Berliner
Wissenschafts-Verlag

Im Auftrag der

DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR OSTEUROPAKUNDE e. V. ©

herausgegeben von Prof. Dr. *Burkhard Breig*, Berlin, Prof. Dr. *Caroline von Gall*, Köln, Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Prof. Dr. Dr. h.c. *Angelika Nußberger* M. A., Straßburg/Köln, Dr. *Carmen Schmidt*, Köln, Prof. DDr. *Bernd Wieser*, Graz, Prof. Dr. Dr. h.c. (Ternopil) *Fryderyk Zoll*, Osnabrück und Krakau

unter Mitwirkung von Prof. Dr. habil. *Boguslaw Banaszak*, Breslau, Prof. Dr. *F. J. M. Feldbrugge*, Leiden, Prof. Dr. Dr. h.c. *Martin Fincke*, Passau, Prof. Dr. *Anders Fogelklou*, Uppsala, Prof. Dr. *Michael Geistlinger*, Salzburg, Verfassungsrichter Prof. Dr. *Pavel Holländer*, Brünn, Prof. Dr. *Peeter Järvelaid*, Tallinn, Richter am Gerichtshof der Europäischen Union Dr. *Egil Levits*, Luxemburg, Prof. Dr. *Otto Luchterhandt*, Hamburg, Botschafter a. D. Dr. *Klaus Schrameyer*, Bonn, Prof. Dr. Dres. h.c. *Friedrich-Christian Schroeder*, Regensburg, Prof. Dr. *Theodor Schweisfurth*, Heidelberg, Prof. Dr. Dr. h.c. *László Sólyom*, Staatspräsident a.D., Präsident des Verfassungsgerichts a.D., Budapest, Prof. Dr. *Alexander Trunk*, Kiel

REDAKTION:

Prof. Dr. *Burkhard Breig*, Prof. Dr. *Caroline von Gall*, *Munir Qureshi* (Dipl.-Übers.), Dr. *Carmen Schmidt*, Prof. DDr. *Bernd Wieser*, Prof. Dr. Dr. h.c. (Ternopil) *Fryderyk Zoll*

Anschrift:

Dr. Carmen Schmidt
Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung
Klosterstr. 79d
50931 Köln

E-Mail: oe-recht@dgo-online.org, Aus dem Schrifttum: bernd.wieser@uni-graz.at, Aus Justiz und Rechtsprechung: cvgall@uni-koeln.de, Aus der Forschung: burkhard.breig@fu-berlin.de

Die in OSTEUROPA RECHT veröffentlichten Beiträge mit Verfasserangabe geben die Ansicht der betreffenden Autoren wieder, nicht die der Herausgeber oder der Redaktion.

OSTEUROPA RECHT

Erscheinungsweise: dreimonatlich. *Bezugsmöglichkeiten:* Bestellungen nehmen der Verlag und der Buchhandel entgegen. Bezugszeit: Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr; es verlängert sich, wenn nicht drei Monate vor Ablauf dieses Jahres schriftlich gekündigt wird. Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate vor Jahresende der Abonnementverwaltung mitzuteilen. Bezugspreise: Einzelheft 22,- €. Jahresabonnement Printausgabe 76,- € (für Mitglieder der Dt. Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. sowie für Studierende (gg. Nachweis) 57,- €). Jahresabonnement Kombiversion (Print + digital) 98,- € (für Mitglieder der Dt. Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. sowie für Studierende (gg. Nachweis) 74,- €). Alle Preise für ein Jahresabonnement inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (9,- € Inland/17,80 € Ausland) bei Printausgaben. Preise der Print- und Onlineausgabe für Institutionen mit IP-Zugang auf Nachfrage beim Verlag.

Verlag und Abonnementverwaltung: BWV • Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH, Markgrafenstraße 12–14, 10969 Berlin, Telefon (030) 84 17 70-0, Telefax (030) 84 17 70-21,

E-Mail: bwv@bwv-verlag.de

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung eines eingereichten Manuskripts geht das räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts vom Autor/von den Autoren an den Verlag über.

ISSN (Print) 0030-6444

ISSN (Online) 2366-6722 <https://doi.org/10.5771/0030-6444-2017-2-151>

Generiert durch IP '3.141.25.201', am 12.11.2024, 11:11:14.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

osteuropa recht

Fragen zur Rechtsentwicklung
in Mittel- und Osteuropa sowie den GUS-Staaten
63. Jahrgang, Heft 2|2017
„Polen – Zivilrecht“

INHALT DIESES HEFTS

EDITORIAL		S. 153
AUFSÄTZE		
<i>Elwira Macierzyńska-Franaszczyk</i>	“New” Limited Liability for Succession Debts under Polish Law	S. 154
<i>Wojciech Bańczyk</i>	Der Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall im polnischen Recht – Die Zulassung der Lösung aus § 331 BGB kraft Vertragsfreiheit	S. 165
<i>Joanna Anna Wolska</i>	Gilt auch das deutsche Recht auf der anderen Seite der Oder?	S. 177
<i>Łukasz Golba</i>	Personal Data “Trading” Under Polish Contract Law	S. 186
<i>Bianca C. Kannenberg</i>	Die in AGBs von Bewertungsportalen vereinbarte Vertragsstrafe als Instrument der Kompensation nach rechtswidrigen Bewertungen – Die rechtlichen Möglichkeiten in Deutschland und Polen	S. 205

AUS DEM SCHRIFTTUM

Andrzej Szmyt/Bogusław Banaszak (Eds.), Transformation of Law Systems in Central, Eastern and Southeastern Europe in 1989–2015 (*Armin Stolz*), S. 227; *Юрій Панейко*, Наука Адміністрації й Адміністративного права, загальна частина = *Jurij Paneiko*, Die Wissenschaft von der Verwaltung und des Verwaltungsrechts, allgemeiner Teil (*Bernhard Schloer*), S. 229

AUS JUSTIZ UND RECHTSPRECHUNG IN OSTEUROPA

SLOWAKISCHE REPUBLIK/EuGH: Die EU-Habitat-Richtlinie und die Beteiligungsrechte der Öffentlichkeit in Umweltangelegenheiten, S. 233 (*Marek Prityi*); TSCHECHISCHE REPUBLIK/EuGH; Beteiligungsrechte der Öffentlichkeit in Umweltangelegenheiten auf der EU-Ebene: Der Zugang zu Informationen, S. 238; Die Fluchtgefahr i. S. v. Art. 28 Dublin-III-Verordnung, S. 241 (*Marek Prityi*); UNGARN: Verfassungsgerichtsurteil 22/2016. (XII. 5.) AB über den verfassungsgerichtlichen Prüfungsumfang von EU-Akten, S. 244; Verfassungsgerichtsurteil 1/2017. (I. 17.) AB über die formelle Verfassungswidrigkeit von Teilen der Verwaltungsgerichtsordnung, S. 245 (*Herbert Küpper*)

AUS DER RECHTSPRECHUNG DES EGMR

UNGARN: Kein Eigentumsschutz für Sozialleistungen, S. 247 (*Herbert Küpper*)

ABSTRACTS S. 248

AUTOREN S. 251